

1. *Obwohl oder trotzdem?*

1. Ich habe gute Laune. _____ bin ich müde.
2. Ich bin müde, _____ ich gute Laune habe.
3. Mein Mann/meine Frau liebt mich, _____ ich oft schwierig bin.
4. Ich will gern schlafen. _____ tue ich noch etwas für die Arbeit.
5. _____ ich lange geschlafen habe, bin ich nicht fit.
6. Ich habe lange geschlafen. _____ bin ich nicht fit.
7. Es ist relativ kalt, _____ die Sonne scheint.
8. _____ die Sonne scheint, ist es relativ kalt.
9. Es ist relativ kalt. _____ scheint die Sonne.
10. Viele rauchen, _____ sie wissen, dass es ungesund ist.
11. Viele wissen, dass rauchen ungesund ist. _____ rauchen sie.

2. Weil oder deshalb/deswegen?

1. Ich glaube, es wird regnen. _____ nehme ich meinen Schirm mit.
2. _____ ich glaube, dass es regnen wird, nehme ich meinen Schirm mit.
3. Ich gehe heute ins Kino, _____ es einen Film gibt, den ich dort sehen möchte.
4. „Was? _____ hast du das gemacht!?“
5. „Warum hast du das gemacht?“ „_____ ich es wollte.“
6. „Wieso?“ „_____!“ (Der Kontext muss sich hier durch die Umstände ergeben.)
7. Weißt du, warum die Ampel gelb blinkt? _____ sie vielleicht kaputt ist.
8. Ich möchte schnell besser werden. _____ lerne ich viel.
9. _____ die Arbeiter streiken, kann nichts produziert werden.
10. Die Arbeiter bekommen zu wenig Geld. _____ streiken sie.
11. Ich werde am Abend Besuch bekommen. _____ koche ich etwas.

3. Formulieren Sie die Sätze richtig, im Akkusativ und/oder Dativ und/oder Genitiv.

1. Ich gehe / in / das Haus / der Freund.
2. Der Kuchen / meine Oma / schmeckt gut.
3. Wir trinken / der Kaffee / in das Haus / die Freundin.
4. Die Kinder spielen / in / der Hof / das Hochhaus.
5. Franz und Andreas kaufen / das / neue / Tablet / die Firma / Apple.
6. Ihr lernt / der Genitiv / die deutsche Sprache.
7. Du buchstabierst / der Name / der Freund.
8. Das moderne Auto hat / ein Telefon / an das Lenkrad.